



# BEECK Calcidin *historisch*

## Anwendungsfreundliche Kalkfarbe für den Innenbereich

### 1. Produkteigenschaften

Titandioxidfreie Kalkfarbe, veredelt mit Leinöl und Pflanzenstärke für wischfeste, offenporige Anstriche auf kalkgerechten Untergründen im Innenbereich. Bildet auch nach mehrfacher Renovierung keine dampfsperrende Überschichtdicke und lässt durch seine ungeminderte Offenporigkeit auch historischen Luftkalkputz nicht „ersticken“. Durch den chemischen Prozess der Karbonatisierung entsteht ein spannungsarmer Kalkanstrich mit bakterizider Wirkung durch natürliche Alkalität. Verleiht historischer Bausubstanz kalktypische Anmutung und Ästhetik.

#### 1.1. Zusammensetzung

- Sumpfkalk, gefüllt mit fein abgestimmten Marmormehlen und Tonmineralien.
- Leinöl, Pflanzenstärke und Zellosederivate zur Verbesserung technischer Eigenschaften und Karbonatisierung.
- Frei von Kunstharzen, Konservierungsmitteln und Weißpigment Titandioxid.

#### 1.2. Technische Eigenschaften

##### 1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innenbereich auf kalkgerechten Untergründen
- Gutes Trockendeckvermögen und rationell zu verarbeiten
- Reversibel im Sinne der Denkmalpflege
- Tuchmatt mit leuchtend-transparentem Kalklüster
- Kapillaraktiv und Feuchte regulierend
- Höchste Kohlendioxiddurchlässigkeit
- Nicht brennbar, frei von elektrostatischer Aufladung
- Bakterizid durch natürliche Alkalität

##### 1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,2 – 1,3 kg / L	
pH-Wert 20°C:	ca. 12,6	
dynam. Viskosität 20°C:	ca. 5000 mPas	
s <sub>d</sub> -Wert (H <sub>2</sub> O):	< 0,02 m	
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	0 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / a

##### 1.2.3. Farbton

- Kalkweiß
- Pastellfarbig tönbar mit BEECK Kalk-Volltonkonzentrat (max. 20 %) oder mit kalkverträglichen Pigmentfarben.
- System- und untergrundbedingt ist speziell bei getönten Anstrichen ein wolkiges Erscheinungsbild möglich, deshalb unbedingt auf Originaluntergründen bemustern.

## 2. Verarbeitung

### 2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, verseifungsstabil und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein. Anwendung ausschließlich auf porösen, saugfähigen, wasserbenetzbaren, kalkgerechten Untergründen.
- Ausbrüche, Risse und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Auf kritischen und optisch anspruchsvollen Flächen sowie im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.

### 2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Kalktypisch in zwei bis drei dünnenschichtigen Anstrichen, durch Musterfläche zu ermitteln.
- Durch Zugabe von 5 - 10 % Wasser optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.

### 2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **(Luft-)Kalkputz (PI, CSI-II), Kalk-Zementputz (PII), Sanierputz, gut wasserbenetzbar:**  
Sinterhaut gegebenenfalls abschleifen oder ätzen. Ausbrüche sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- **Tragfähige Kalkanstriche:**  
Reinigen, Kreidungen abbürsten. Kreidende Anstrichreste und mürbe, jedoch tragfähige Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, festigen. Kleisterrückstände, Leim- und Temperafarben gründlich abwaschen.

